

Musterantrag

Sozial- und Erziehungsdienst aufwerten

[Die Vertretung] möge beschließen:

[Die Vertretung] fordert den kommunalen Arbeitgeberverband auf, im Interesse einer guten Personalausstattung die Sozial- und Erziehungsberufe aufzuwerten und die Arbeitsbedingungen entscheidend zu verbessern. Gute Qualität und hohe Herausforderungen müssen entsprechend finanziert werden. Die Kommunen benötigen dazu mehr Unterstützung durch Bund und Land, um die Betreuungsschlüssel in den Kindertagesstätten und um Einrichtungen und Angebote der sozialen Arbeit in hoher Qualität zu erhalten.

Begründung:

Mitarbeiter*innen in Sozial- und Erziehungsberufen leisten eine wichtige und wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft. Sie fördern ein gutes Aufwachsen und eine gute Entwicklung von Kindern, arbeiten in Behinderteneinrichtungen und den vielen Feldern der sozialen Arbeit.

Die Bedeutung der Kindertagesstätten als Lernort und die Qualität in den sozialen Berufen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Diese Arbeit, die oft genug von Frauen bewältigt wird, muss besser gewürdigt werden. Dazu sind auch eine gute Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen erforderlich. Deshalb begrüßen wir Tarifverhandlungen für eine bessere Eingruppierung und Bezahlung der Mitarbeiter*innen im Sozial- und Erziehungsdienst. Die Gemeinden und Städte im Landkreis XY brauchen gerade in den Kindertagesstätten mehr qualifizierte Kräfte und erwartet von den aktuellen Tarifausschüssen, dass es mit diesem Ergebnis mehr Erzieher*innen möglich ist im Beruf zu bleiben.

Oft lastet großer Druck, der Verantwortung für die Betreuten gerecht zu werden, auf den Kolleginnen und den Kollegen. Eine gute Bezahlung verhindert Armut im Rentenbezug und das gilt wiederum besonders für Frauen. Es gäbe auch mehr Männer in den Berufen, wenn die Bezahlung besser wäre und auch somit auch eine Familienplanung möglich wäre. Die kommunale Familie muss einen großen Teil der Kinderbetreuungskosten selbst zahlen, aber auch Eltern werden durch immer höhere Elternbeiträge belastet. Hier sind Bund und Land gefragt, die Kommunen und den Kreis XY besser zu fördern und eine gute

soziale Infrastruktur und Daseinsvorsorge zu garantieren. In den Ausbau einer öffentlichen Kinderbetreuung sollten die Steuergelder investiert werden statt mit dem Betreuungsgeld zu vergeuden.